

# Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Russisch Sekundarstufe I  
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Sommersemester 2022

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>Sekundarstufe I.....</b>	<b>4</b>
Pflichtmodule	4
<b>RUS-VM-FD - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Russisch</b>	<b>4</b>
92595 S - Spezielle Aspekte der FD Russisch - Zur Arbeit an Lernstrategien	4
<b>RUS-VM-SP1 - Vertiefungsmodul Sprache Russisch Sekundarstufe I</b>	<b>4</b>
92580 U - Neues aus Russland	4
92581 U - Russische Traditionen und Bräuche	5
Wahlpflichtmodule	5
<b>RUS-VM-LK - Vertiefungsmodul Russische Literatur und Kultur</b>	<b>5</b>
92600 S - Ukrainian Poetic Resistance: From Empire to War	5
92684 S - Tod und Sterben in der russischen Literatur und Kulturgeschichte	6
92686 S - Anton Tschechows (große) Dramen	7
92766 S - Die spätsowjetische Zeit zwischen Tauwetter, Stagnation und Postmoderne (1960-1990)	7
93103 S - Ukrainisches Erzählen in der Weltliteratur	8
93105 S - Ökologisches Bewusstsein in Russland und der Sowjetunion	8
93111 S - Literarische Übersetzung (auch im Selbstversuch): Russische Poesie der Gegenwart vom Konzeptualismus zum Aktionismus	9
93627 P - Projektseminar „novinki“: Lesen und Rezensieren	10
<b>RUS-VM-SW1 - Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Russisch Sekundarstufe I</b>	<b>10</b>
93022 S - Verbalaspekt	10
<b>Sekundarstufe II.....</b>	<b>10</b>
<b>RUS-VM-FD - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Russisch</b>	<b>11</b>
92595 S - Spezielle Aspekte der FD Russisch - Zur Arbeit an Lernstrategien	11
<b>RUS-VM-SP2 - Vertiefungsmodul Sprache Russisch Sekundarstufe II</b>	<b>11</b>
92580 U - Neues aus Russland	11
92581 U - Russische Traditionen und Bräuche	11
<b>RUS-VM-LK - Vertiefungsmodul Russische Literatur und Kultur</b>	<b>12</b>
92600 S - Ukrainian Poetic Resistance: From Empire to War	12
92684 S - Tod und Sterben in der russischen Literatur und Kulturgeschichte	13
92686 S - Anton Tschechows (große) Dramen	14
92766 S - Die spätsowjetische Zeit zwischen Tauwetter, Stagnation und Postmoderne (1960-1990)	14
93103 S - Ukrainisches Erzählen in der Weltliteratur	15
93105 S - Ökologisches Bewusstsein in Russland und der Sowjetunion	15
93111 S - Literarische Übersetzung (auch im Selbstversuch): Russische Poesie der Gegenwart vom Konzeptualismus zum Aktionismus	16
93627 P - Projektseminar „novinki“: Lesen und Rezensieren	17
<b>RUS-VM-SW2 - Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Russisch Sekundarstufe II</b>	<b>17</b>
93022 S - Verbalaspekt	17
<b>Glossar</b>	<b>18</b>

# Abkürzungsverzeichnis

## Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	
B	Blockveranstaltung	
BL	Blockseminar	<b>Andere</b>
DF	diverse Formen	N.N.      Noch keine Angaben
EX	Exkursion	n.V.      Nach Vereinbarung
FP	Forschungspraktikum	LP      Leistungspunkte
FS	Forschungsseminar	SWS      Semesterwochenstunden
FU	Fortgeschrittenenübung	
GK	Grundkurs	 Belegung über PULS
HS	Hauptseminar	 PL      Prüfungsleistung
KL	Kolloquium	 PNL      Prüfungsnebenleistung
KU	Kurs	 SL      Studienleistung
LK	Lektürekurs	
LP	Lehrforschungsprojekt	
OS	Oberseminar	 L      sonstige Leistungserfassung
P	Projektseminar	
PJ	Projekt	
PR	Praktikum	
PS	Proseminar	
PU	Praktische Übung	
RE	Repetitorium	
RV	Ringvorlesung	
S	Seminar	
S1	Seminar/Praktikum	
S2	Seminar/Projekt	
S3	Schulpraktische Studien	
S4	Schulpraktische Übungen	
SK	Seminar/Kolloquium	
SU	Seminar/Übung	
TU	Tutorium	
U	Übung	
UN	Unterricht	
V	Vorlesung	
VE	Vorlesung/Exkursion	
VP	Vorlesung/Praktikum	
VS	Vorlesung/Seminar	
VU	Vorlesung/Übung	
WS	Workshop	

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

# Vorlesungsverzeichnis

## Sekundarstufe I

### Pflichtmodule

RUS-VM-FD - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Russisch							
 92595 S - Spezielle Aspekte der FD Russisch - Zur Arbeit an Lernstrategien							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	22.04.2022	Dr. Astrid Seidel
Kommentar							
<p>Unter dem Blickwinkel der Entwicklung von Schülerautonomie kommt der Nutzung von Lernstrategien (oder: Lernverfahren) eine große Bedeutung zu. Sie sind ein wichtiger Baustein im prozeduralen Wissen der Schüler. Der Ort, an dem Schüler Kenntnis erhalten (müssen) über solche Verfahren und sie auch einüben, ist die Schule.</p> <p>Im Seminar soll zunächst der Frage nachgegangen werden, welche allgemeinen Lernstrategien der Lehrer kennen muss. Entscheidend ist aber, Möglichkeiten des Einsatzes von Strategien im Fremdsprachenunterricht aufzuzeigen. Hier werden wir uns insbesondere mit Hör- und Lesestrategien befassen.</p>							
Leistungsnachweis							
6 LP							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
 284311 - Fachdidaktik Vertiefung (unbenotet)							
RUS-VM-SP1 - Vertiefungsmodul Sprache Russisch Sekundarstufe I							
 92580 U - Neues aus Russland							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	18.04.2022	Natalia Ermakova
Kommentar							
<p>Der Kurs richtet sich an die Studierenden mit russischsprachigem Hintergrund und Russisch-als-Fremdsprache-Lernende, die das Russische auf dem Niveau C1 bereits beherrschen.</p> <p>In diesem Kurs wird auf Basis von authentischen Presstexten aus Russland über verschiedene Seiten unseres Lebens diskutiert. Hinzu kommen gezielte Grammatik-, Lexik-, Übersetzungs- und Schreibübungen in Bezug auf die Sprache der Medien.</p>							
Leistungsnachweis							
drei schriftliche Ausarbeitungen im Laufe des Semesters oder eine 90-minütige Klausur am Ende des Semesters							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
 284511 - Sprache und Kulturkompetenz (benotet)							

PL 284513 - Sprache und anderes Sachfach (benotet)

92581 U - Russische Traditionen und Bräuche							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	19.04.2022	Natalia Ermakova

#### Kommentar

Der Kurs richtet sich an die Studierenden ohne russischsprachigen Hintergrund mit min. Sprachniveau B2 im Russischen.

Ziel dieses Kurses besteht darin, die russischen Traditionen und Bräuche näher kennenzulernen, und zwar:

- russische Feiertage und die dazugehörigen typischen Traditionen
- den russischen Aberglaube
- das traditionelle russische Handwerk
- einige Elemente der russischen Folklore

Während der Auseinandersetzung mit russischen Traditionen und Bräuchen werden in einem Zusammenspiel alle wichtigsten Sprachkompetenzen, wie Lesen, Schreiben, Verstehen und Sprechen weiterentwickelt.

#### Leistungsnachweis

Präsentation (ca. 20 min) im Laufe des Semesters

Test zur Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik (ca. 60 min) am Ende des Semesters

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 284511 - Sprache und Kulturkompetenz (benotet)

PL 284513 - Sprache und anderes Sachfach (benotet)

## Wahlpflichtmodule

#### RUS-VM-LK - Vertiefungsmodul Russische Literatur und Kultur

92600 S - Ukrainian Poetic Resistance: From Empire to War							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	21.04.2022	Dr. Bohdan Tokarskyi

## Kommentar

This seminar will provide an overview of the history of Ukrainian literature and culture. It will do so from an unusual perspective: by focusing on poetry and the theme of resistance. Our exploration will span the period from the emergence of modern Ukrainian literature to the poetry expressing trauma and resilience in the face of Russia's ongoing full-blown war against Ukraine.

The first work of modern Ukrainian literature was Ivan Kotliarevsky's *Ene # da* (1789), a book-length poetic travesty of Virgil's *The Aeneid*, which ushered in a gentle subversion of the imperial centre. Taras Shevchenko, Ukraine's "first national intellectual" (Oksana Zabuzhko), and a major literary and political figure in Ukrainian history, was much less gentle in his innovative poetry. Through his anti-imperial verse, he vigorously opposed the Russian tsardom and enunciated Ukraine's national and democratic aspirations, which led to his arrest and exile.

Taking the work of Kotliarevsky and Shevchenko as our starting point, we will then move on to examine other salient junctures of poetic resistance in Ukraine: groundbreaking women's writing, modernist making of subjectivity in the shadow of the Soviet, dissident poetry of the self in the Gulag, ecopoetics before and in the aftermath of the Chernobyl disaster, the lyric of revolution from 1917 to the Euromaidan, among others. We will follow the trajectory of poetic resistance up to the shocking events of the war unfolding before our eyes and engendering the poetry that attempts to articulate pain, struggle, grief and hope.

The seminar will be held in English, some materials will be provided in German. While knowledge of Ukrainian is a great asset, it is not required or expected for this course.

The seminar will be held online and open to students from other universities.

## Leistungsnachweis

regelmäßige Anwesenheit, Essay (4-6 Seiten)

## Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)

PNL 284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)

## 92684 S - Tod und Sterben in der russischen Literatur und Kulturgeschichte

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	20.04.2022	Dr. Angela Huber

## Kommentar

Tod und Sterben sind in der russischen Literatur und auch in der russischen Kulturgeschichte auf vielfache Weise präsent. Im Seminar werden sowohl bedeutende literarische Texte zu diesen Topoi behandelt (Tolstoj, Dostoevskij, Bunin, Grossman, Salamov, Rasputin) als auch kulturhistorische und biographische Aspekte beleuchtet (Trauer- und Begräbniskultur, Duell, Haft und Verbannung, (Selbst)Mord, Krieg, Stalinscher Terror).

## Literatur

Applebaum, A., Der GuLag, Berlin 2003; dies., Roter Hunger. München 2019; Ingold, F. Ph., Todeskonzepte der russischen Moderne, Wien 2017; Kissel, W., Der Kult des toten Dichters und die russische Moderne, Köln 2004; Merridale, C., Steinerne Nächte. Leiden und Sterben in Russland, München 2001; Reid, A., Blokada. Die Belagerung von Leningrad (1941-1944), Berlin 2001; Strauch, C.-D., Tolstojs Thanatos. Tod und Sterben im Werk Lev Tolstojs, Köln 2018.

## Leistungsnachweis

3 LP unbenotet Essay (6 Seiten)/ Seminarreferat (15 Minuten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)
PNL	284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)

 **92686 S - Anton Tschechows (große) Dramen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2022	Dr. Angela Huber

**Kommentar**

Die Dramen des großen russischen Schriftstellers Anton Cechov gehören bis heute zu den meistgespielten Theaterstücken auf europäischen Bühnen. Das Seminar widmet sich sowohl der Analyse der Einakter, in denen der Autor bereits die Poetik seiner großen Dramen erarbeitet, als auch der speziellen Gattungsproblematik und der Gestaltung des Konflikts in den großen Dramen. Ein gemeinsamer Theaterbesuch ist geplant.

**Voraussetzung**

Die Kenntnis der Dramentexte ( *Ivanov, Djadja Vanja, Cajka, Tri Sestry, Visnevyj sad* ) wird vorausgesetzt und zu Beginn des Semesters überprüft.

**Literatur**

Asmuth, Bernhard, Einführung in die Dramenanalyse, Stuttgart 2004; Gräfin v. Brühl, Christine: Die nonverbalen Ausdrucksmittel in Anton Cechovs Bühnenwerk, Frankfurt/M. 1996; Fischer-Lichte, Erika, Ästhetik des Performativen, Frankfurt/M. 2004; Hielscher, Karla, Tschechow. Eine Einführung, München/ Zürich 1987.

**Leistungsnachweis**

3LP Seminarreferat/ Essay (6 Seiten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)
PNL	284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)

 **92766 S - Die spätsowjetische Zeit zwischen Tauwetter, Stagnation und Postmoderne (1960-1990)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.22.0.37	25.04.2022	Dr. Brigitte Obermayr

**Kommentar**

Im Seminar werden literarische und theoretische Schlüsseltexte dieser – unter der Oberfläche – stark diversifizierten Phase der spätsowjetischen Kultur analysiert und gelesen. Ein Blick auf die Entwicklungen in der Malerei und Performancekunst (Untergrundszene, Soc-Art, Konzeptualismus, Aktionskunst) wird die Beobachtungen ergänzen und erweitern. Dabei werden auch Kategorien wie „Dissidenz“, „Untergrund“ oder „Postmoderne“ zu klären sein, auch wird es um Bekanntschaft mit den medialen Bedingungen und Öffentlichkeiten der Zeit gehen (Samizdat, Wohnungsausstellungen etc.).

Einem besonderen Augenmerk wird der historischen Phänomenalität der Endphase dieser Periode – der Zeit um 1990 gewidmet.

**Leistungsnachweis**

2 LP

1 Referat (max. 30 Minuten), 1 Thesenpapier

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)
PNL	284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)

93103 S - Ukrainisches Erzählen in der Weltliteratur							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	18.04.2022	Dr. Konstantin Kaminskij
Kommentar							

Die multilinguale ukrainische Kultur hat auch den Kanon anderer Nationalliteraturen nachhaltig geprägt. Im Rahmen des Seminars sollen Spuren und Wechselwirkungen des ukrainischen Erzähls über das Konzept der Weltliteratur erschlossen werden. Das Seminar bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Lektüre ukrainischer, russischer, polnischer, deutscher, jiddischer und englischer Texte unter Zuhilfenahme von deutschen Übersetzungen zu erarbeiten.

#### Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

1 Referat (max. 30 Minuten)

1 Essay (3-5 Seiten)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)

PNL 284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)

93105 S - Ökologisches Bewusstsein in Russland und der Sowjetunion							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.27	18.04.2022	Dr. Konstantin Kaminskij
Kommentar							

Das Bewusstsein für ökologische Probleme, wie etwa das Waldsterben, wurden bereits in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zum Gegenstand künstlerischer Reflexion und sozialer Verhandlung. Unter den Bedingungen staatlicher Zensur in der Sowjetunion fungierte die Belletistik als ein wichtiges Forum, in dem ökologisches Bewusstsein sich formieren könnte. Im Rahmen des Seminars werden die Studierenden grundlegende Fragestellungen ökokritizistischer und umwelthistorischer Ansätze in der Literaturwissenschaft kennenlernen.

#### Literatur

Etkind, Alexander: Nature's Evil. A Cultural History of Natural Resources, Cambridge 2021.

Oldfield, Jonathan / Shaw, Denis: The Development of Russian Environmental Thought. Scientific and Geographical Perspectives on the Natural Environment, London and New York 2016.

Josephson, Paul: An Environmental History of Russia, Cambridge u.a. 2013.

#### Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

1 Referat

1 Thesenpapier

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)

PNL 284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)

93111 S - Literarische Übersetzung (auch im Selbstversuch): Russische Poesie der Gegenwart vom Konzeptualismus zum Aktionismus							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 18:00	14t.	1.22.0.37	22.04.2022	Dr. Sabine Hänsgen
Kommentar							

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich in der Übersetzung zeitgenössischer Literatur zu versuchen. Im Zentrum steht die Poesieübersetzung anhand ausgewählter Werke aus zwei wichtigen Strömungen der russischen Gegenwartskultur.

Vor dem Hintergrund theoretischer Diskussionen werden wir uns zur Einstimmung auf die eigene Praxis der Analyse von Übersetzungen aus dem Moskauer Konzeptualismus widmen. Dabei wird uns interessieren, wie Semantik, Intonation, Rhythmus und Klang in der Poesieübersetzung zusammenwirken, aber auch wie bei einer performativen Literatur über die wortgetreue Übersetzung hinaus der sprachliche Akt als Redeweise zu erfassen ist.

Der Moskauer Konzeptualismus der 1970er und 1980er Jahre bedeutet eine besondere Herausforderung für die Übersetzung, da hier ganz unterschiedliche Schichten der zeitgenössischen russischen Sprache – von den offiziellen politischen Artikulationen (Losungen, Manifeste, Instruktionen) bis zur tabuisierten obszönen Alltagsrede – als Material der poetischen Reflexion entdeckt wurden. Im gegenwärtigen Russland knüpfen junge Dichter und Dichterinnen an diese Poetik der kulturellen Selbstreflexion an, um sie zugleich bei ihrer Suche nach Möglichkeiten direkter politischer Aktion und gesellschaftlicher Intervention zu überschreiten

Die Auswahl von Texten für die Neuübersetzung soll gemeinsam im Seminar getroffen werden - im direkten Austausch mit russischen Autor:innen und Herausgeber:innen, wie Pavel Arsen'ev und Roman Osmirkin (Laboratorium des poetischen Aktionismus / Zeitschrift Translit) oder Galina Rymbu, die mit F pis'moeine Internetplattform für neue russische feministische Poesie begründet hat.

Wie im Moskauer Konzeptualismus spielen in der gegenwärtigen russischen Poesie Performance-Lesungen eine wichtige Rolle, und darüber hinaus werden Verbreitungsformen der Poesie über Musik, Video und soziale Netzwerke erprobt. Für die Veröffentlichung der im Seminar angefertigten Übersetzungen werden wir insofern auch nach medialen Formaten jenseits des Gutenberg'schen Buchs Ausschau halten.

Die Arbeitsmaterialien werden über Moodle zur Verfügung gestellt.

14-tägige Blockveranstaltung:

22.04. 2022

06.05. 2022

20.05. 2022

03.06. 2022

17.06. 2022

01.07. 2022

15.07. 2022

Die Slavistin und Medienwissenschaftlerin Sabine Hänsgen ist unter dem Pseudonym Sascha Wonders (gemeinsam mit Günter Hirt) auch als literarische Übersetzerin hervorgetreten. Zu ihren Publikationen zählen u.a.: Kulturpalast. Neue Moskauer Poesie und Aktionskunst. Mit Tonkassette und Karteikartensammlung, Wuppertal 1984; Lianosowo. Gedichte und Bilder aus Moskau. Mit Tonkassette und Fotosammlung, München 1992; Präprintium. Moskauer Bücher aus dem Samizdat. Mit Multimedia CD, Bremen 1998, Moskau – Konzept – 1985. Videostücke: Performance – Poesie – Ateliers, Wuppertal (Digitale Re-edition) 2021. Seit 2017 ist sie auch als Kuratorin an dem Ausstellungsprojekt „Poetry & Performance. The Eastern European Perspective“ beteiligt, das zurzeit durch Europa tourt.

## Literatur

Henri Meschonnic: Ethik und Politik des Übersetzens. Aus dem Französischen von Béatrice Costa. Herausgegeben und mit einem Nachwort von Hans Lössener und Vera Viehöver, Berlin 2021.

### Leistungsnachweis

2 LP

3 Übersetzungen (3 Gedichte)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)

PNL 284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)

### 93627 P - Projektseminar „novinki“: Lesen und Rezensieren

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	1.19.0.13	22.04.2022	Dr. Birgit Krehl
1	P	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	1.19.0.13	29.04.2022	Dr. Birgit Krehl
1	P	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	1.19.0.13	13.05.2022	Dr. Birgit Krehl
1	P	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	1.19.0.13	10.06.2022	Dr. Birgit Krehl
1	P	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	1.19.0.13	08.07.2022	Dr. Birgit Krehl
1	P	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	1.19.0.13	15.07.2022	Dr. Birgit Krehl

### Kommentar

Das Projektseminar „novinki“ ist an unsere Online-Plattform „novinki“

([www.novinki.de](http://www.novinki.de)) angebunden, die u.a. über Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt aus Ost-, Mittel- und Südeuropa informiert. Daneben stellt „novinki“ Schriftsteller:innen vor, rezensiert Filme und Theaterstücke, berichtet von Literatur- und Filmfestivals, gibt Leseproben.

Im Projektseminar haben Studierende die Möglichkeit, sich im journalistischen und literaturkritischen Schreiben zu üben. Der Schwerpunkt des „novinki“-Seminars im SoSe 2022 liegt auf Buchrezensionen. Zudem wird die ukrainische Literatur besonders im Fokus des Seminars stehen.

Das Seminar richtet sich an BA- und MA-Studierende, die Interesse an der Gegenwartsliteratur und am literaturkritischen Schreiben haben. Alle Studierenden müssen eine Rezension zu einer Neuerscheinung verfassen. Die besten im Seminar erarbeiteten Texte können auf „novinki“ veröffentlicht werden. Zum Seminar gehört eine gemeinsame Redaktionsrunde. Außerdem wird es Gelegenheit geben, sich über das Berufsfeld des Kultur- und Literaturjournalismus zu informieren. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Slawistik der Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Alfrun Kliems) statt.

Die Sitzungsblöcke finden am Freitag zwischen 12 und 16 Uhr statt.

Folgende Termine sind geplant: Start am **22.04.2022** (Einführung), **13.05.22** (Schreiben von Rezensionen I), **20.05.22** (Schreiben von Rezensionen II), **17.06.2022** (Diskussion der Rezensionseinstiege), **08.07.22** und **15.07.22** (Redaktionsdurchgänge). Zudem wird es einen Sitzungsblock mit einer/m renommierten Literaturkritiker/in und Journalist/in geben. Über eine Liste zu rezensierender Texte soll gemeinsam in der ersten Sitzung abgestimmt werden.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)

PNL 284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)

### RUS-VM-SW1 - Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Russisch Sekundarstufe I

#### 93022 S - Verbalaspekt

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	19.04.2022	Prof. Dr. Ilja Serzant

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284711 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

PNL 284712 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

## Sekundarstufe II

### RUS-VM-FD - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Russisch

#### 92595 S - Spezielle Aspekte der FD Russisch - Zur Arbeit an Lernstrategien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	22.04.2022	Dr. Astrid Seidel

#### Kommentar

Unter dem Blickwinkel der Entwicklung von Schülerautonomie kommt der Nutzung von Lernstrategien (oder: Lernverfahren) eine große Bedeutung zu. Sie sind ein wichtiger Baustein im prozeduralen Wissen der Schüler. Der Ort, an dem Schüler Kenntnis erhalten (müssen) über solche Verfahren und sie auch einüben, ist die Schule.

Im Seminar soll zunächst der Frage nachgegangen werden, welche allgemeinen Lernstrategien der Lehrer kennen muss. Entscheidend ist aber, Möglichkeiten des Einsatzes von Strategien im Fremdsprachenunterricht aufzuzeigen. Hier werden wir uns insbesondere mit Hör- und Lesestrategien befassen.

#### Leistungsnachweis

6 LP

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284311 - Fachdidaktik Vertiefung (unbenotet)

### RUS-VM-SP2 - Vertiefungsmodul Sprache Russisch Sekundarstufe II

#### 92580 U - Neues aus Russland

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	18.04.2022	Natalia Ermakova

#### Kommentar

Der Kurs richtet sich an die Studierenden mit russischsprachigem Hintergrund und Russisch-als-Fremdsprache-Lernende, die das Russische auf dem Niveau C1 bereits beherrschen.

In diesem Kurs wird auf Basis von authentischen Presstexten aus Russland über verschiedene Seiten unseres Lebens diskutiert. Hinzu kommen gezielte Grammatik-, Lexik-, Übersetzungs- und Schreibübungen in Bezug auf die Sprache der Medien.

#### Leistungsnachweis

drei schriftliche Ausarbeitungen im Laufe des Semesters oder eine 90-minütige Klausur am Ende des Semesters

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 284511 - Sprache und Kulturkompetenz (benotet)

PNL 284512 - Sprache und Kulturkompetenz (unbenotet)

PL 284513 - Sprache und anderes Sachfach (benotet)

#### 92581 U - Russische Traditionen und Bräuche

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	19.04.2022	Natalia Ermakova

### Kommentar

Der Kurs richtet sich an die Studierenden ohne russischsprachigen Hintergrund mit min. Sprachniveau B2 im Russischen.

Ziel dieses Kurses besteht darin, die russischen Traditionen und Bräuche näher kennenzulernen, und zwar:

- russische Feiertage und die dazugehörigen typischen Traditionen
- den russischen Aberglaube
- das traditionelle russische Handwerk
- einige Elemente der russischen Folklore

Während der Auseinandersetzung mit russischen Traditionen und Bräuchen werden in einem Zusammenspiel alle wichtigsten Sprachkompetenzen, wie Lesen, Schreiben, Verstehen und Sprechen weiterentwickelt.

### Leistungsnachweis

Präsentation (ca. 20 min) im Laufe des Semesters

Test zur Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik (ca. 60 min) am Ende des Semesters

### Leistungen in Bezug auf das Modul

- |     |  |
|-----|--|
| PL  | 284511 - Sprache und Kulturkompetenz (benotet)   |
| PNL | 284512 - Sprache und Kulturkompetenz (unbenotet) |
| PL  | 284513 - Sprache und anderes Sachfach (benotet)  |

### RUS-VM-LK - Vertiefungsmodul Russische Literatur und Kultur

92600 S - Ukrainian Poetic Resistance: From Empire to War							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	21.04.2022	Dr. Bohdan Tokarskyi

## Kommentar

This seminar will provide an overview of the history of Ukrainian literature and culture. It will do so from an unusual perspective: by focusing on poetry and the theme of resistance. Our exploration will span the period from the emergence of modern Ukrainian literature to the poetry expressing trauma and resilience in the face of Russia's ongoing full-blown war against Ukraine.

The first work of modern Ukrainian literature was Ivan Kotliarevsky's *Ene # da* (1789), a book-length poetic travesty of Virgil's *The Aeneid*, which ushered in a gentle subversion of the imperial centre. Taras Shevchenko, Ukraine's "first national intellectual" (Oksana Zabuzhko), and a major literary and political figure in Ukrainian history, was much less gentle in his innovative poetry. Through his anti-imperial verse, he vigorously opposed the Russian tsardom and enunciated Ukraine's national and democratic aspirations, which led to his arrest and exile.

Taking the work of Kotliarevsky and Shevchenko as our starting point, we will then move on to examine other salient junctures of poetic resistance in Ukraine: groundbreaking women's writing, modernist making of subjectivity in the shadow of the Soviet, dissident poetry of the self in the Gulag, ecopoetics before and in the aftermath of the Chernobyl disaster, the lyric of revolution from 1917 to the Euromaidan, among others. We will follow the trajectory of poetic resistance up to the shocking events of the war unfolding before our eyes and engendering the poetry that attempts to articulate pain, struggle, grief and hope.

The seminar will be held in English, some materials will be provided in German. While knowledge of Ukrainian is a great asset, it is not required or expected for this course.

The seminar will be held online and open to students from other universities.

## Leistungsnachweis

regelmäßige Anwesenheit, Essay (4-6 Seiten)

## Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)

PNL 284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)

## 92684 S - Tod und Sterben in der russischen Literatur und Kulturgeschichte

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	20.04.2022	Dr. Angela Huber

## Kommentar

Tod und Sterben sind in der russischen Literatur und auch in der russischen Kulturgeschichte auf vielfache Weise präsent. Im Seminar werden sowohl bedeutende literarische Texte zu diesen Topoi behandelt (Tolstoj, Dostoevskij, Bunin, Grossman, Salamov, Rasputin) als auch kulturhistorische und biographische Aspekte beleuchtet (Trauer- und Begräbniskultur, Duell, Haft und Verbannung, (Selbst)Mord, Krieg, Stalinscher Terror).

## Literatur

Applebaum, A., Der GuLag, Berlin 2003; dies., Roter Hunger. München 2019; Ingold, F. Ph., Todeskonzepte der russischen Moderne, Wien 2017; Kissel, W., Der Kult des toten Dichters und die russische Moderne, Köln 2004; Merridale, C., Steinerne Nächte. Leiden und Sterben in Russland, München 2001; Reid, A., Blokada. Die Belagerung von Leningrad (1941-1944), Berlin 2001; Strauch, C.-D., Tolstojs Thanatos. Tod und Sterben im Werk Lev Tolstojs, Köln 2018.

## Leistungsnachweis

3 LP unbenotet Essay (6 Seiten)/ Seminarreferat (15 Minuten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)
PNL	284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)

 **92686 S - Anton Tschechows (große) Dramen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2022	Dr. Angela Huber

**Kommentar**

Die Dramen des großen russischen Schriftstellers Anton Cechov gehören bis heute zu den meistgespielten Theaterstücken auf europäischen Bühnen. Das Seminar widmet sich sowohl der Analyse der Einakter, in denen der Autor bereits die Poetik seiner großen Dramen erarbeitet, als auch der speziellen Gattungsproblematik und der Gestaltung des Konflikts in den großen Dramen. Ein gemeinsamer Theaterbesuch ist geplant.

**Voraussetzung**

Die Kenntnis der Dramentexte ( *Ivanov, Djadja Vanja, Cajka, Tri Sestry, Visnevyj sad* ) wird vorausgesetzt und zu Beginn des Semesters überprüft.

**Literatur**

Asmuth, Bernhard, Einführung in die Dramenanalyse, Stuttgart 2004; Gräfin v. Brühl, Christine: Die nonverbalen Ausdrucksmittel in Anton Cechovs Bühnenwerk, Frankfurt/M. 1996; Fischer-Lichte, Erika, Ästhetik des Performativen, Frankfurt/M. 2004; Hielscher, Karla, Tschechow. Eine Einführung, München/ Zürich 1987.

**Leistungsnachweis**

3LP Seminarreferat/ Essay (6 Seiten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)
PNL	284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)

 **92766 S - Die spätsowjetische Zeit zwischen Tauwetter, Stagnation und Postmoderne (1960-1990)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.22.0.37	25.04.2022	Dr. Brigitte Obermayr

**Kommentar**

Im Seminar werden literarische und theoretische Schlüsseltexte dieser – unter der Oberfläche – stark diversifizierten Phase der spätsowjetischen Kultur analysiert und gelesen. Ein Blick auf die Entwicklungen in der Malerei und Performancekunst (Untergrundszene, Soc-Art, Konzeptualismus, Aktionskunst) wird die Beobachtungen ergänzen und erweitern. Dabei werden auch Kategorien wie „Dissidenz“, „Untergrund“ oder „Postmoderne“ zu klären sein, auch wird es um Bekanntschaft mit den medialen Bedingungen und Öffentlichkeiten der Zeit gehen (Samizdat, Wohnungsausstellungen etc.).

Einem besonderen Augenmerk wird der historischen Phänomenalität der Endphase dieser Periode – der Zeit um 1990 gewidmet.

**Leistungsnachweis**

2 LP

1 Referat (max. 30 Minuten), 1 Thesenpapier

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)
PNL	284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)

93103 S - Ukrainisches Erzählen in der Weltliteratur							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	18.04.2022	Dr. Konstantin Kaminskij
Kommentar							

Die multilinguale ukrainische Kultur hat auch den Kanon anderer Nationalliteraturen nachhaltig geprägt. Im Rahmen des Seminars sollen Spuren und Wechselwirkungen des ukrainischen Erzähls über das Konzept der Weltliteratur erschlossen werden. Das Seminar bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Lektüre ukrainischer, russischer, polnischer, deutscher, jiddischer und englischer Texte unter Zuhilfenahme von deutschen Übersetzungen zu erarbeiten.

#### Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

1 Referat (max. 30 Minuten)

1 Essay (3-5 Seiten)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)

PNL 284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)

93105 S - Ökologisches Bewusstsein in Russland und der Sowjetunion							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.27	18.04.2022	Dr. Konstantin Kaminskij
Kommentar							

Das Bewusstsein für ökologische Probleme, wie etwa das Waldsterben, wurden bereits in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zum Gegenstand künstlerischer Reflexion und sozialer Verhandlung. Unter den Bedingungen staatlicher Zensur in der Sowjetunion fungierte die Belletistik als ein wichtiges Forum, in dem ökologisches Bewusstsein sich formieren könnte. Im Rahmen des Seminars werden die Studierenden grundlegende Fragestellungen ökokritizistischer und umwelthistorischer Ansätze in der Literaturwissenschaft kennenlernen.

#### Literatur

Etkind, Alexander: Nature's Evil. A Cultural History of Natural Resources, Cambridge 2021.

Oldfield, Jonathan / Shaw, Denis: The Development of Russian Environmental Thought. Scientific and Geographical Perspectives on the Natural Environment, London and New York 2016.

Josephson, Paul: An Environmental History of Russia, Cambridge u.a. 2013.

Leistungsnachweis							
Aktive Teilnahme							
1 Referat							
1 Thesenpapier							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)							
PNL 284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)							

93111 S - Literarische Übersetzung (auch im Selbstversuch): Russische Poesie der Gegenwart vom Konzeptualismus zum Aktionismus							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 18:00	14t.	1.22.0.37	22.04.2022	Dr. Sabine Hänsgen
Kommentar							

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich in der Übersetzung zeitgenössischer Literatur zu versuchen. Im Zentrum steht die Poesieübersetzung anhand ausgewählter Werke aus zwei wichtigen Strömungen der russischen Gegenwartskultur.

Vor dem Hintergrund theoretischer Diskussionen werden wir uns zur Einstimmung auf die eigene Praxis der Analyse von Übersetzungen aus dem Moskauer Konzeptualismus widmen. Dabei wird uns interessieren, wie Semantik, Intonation, Rhythmus und Klang in der Poesieübersetzung zusammenwirken, aber auch wie bei einer performativen Literatur über die wortgetreue Übersetzung hinaus der sprachliche Akt als Redeweise zu erfassen ist.

Der Moskauer Konzeptualismus der 1970er und 1980er Jahre bedeutet eine besondere Herausforderung für die Übersetzung, da hier ganz unterschiedliche Schichten der zeitgenössischen russischen Sprache – von den offiziellen politischen Artikulationen (Losungen, Manifeste, Instruktionen) bis zur tabuisierten obszönen Alltagsrede – als Material der poetischen Reflexion entdeckt wurden. Im gegenwärtigen Russland knüpfen junge Dichter und Dichterinnen an diese Poetik der kulturellen Selbstreflexion an, um sie zugleich bei ihrer Suche nach Möglichkeiten direkter politischer Aktion und gesellschaftlicher Intervention zu überschreiten

Die Auswahl von Texten für die Neuübersetzung soll gemeinsam im Seminar getroffen werden - im direkten Austausch mit russischen Autor:innen und Herausgeber:innen, wie Pavel Arsen'ev und Roman Osmirkin (Laboratorium des poetischen Aktionismus / Zeitschrift Translit) oder Galina Rymbu, die mit F pis'moeine Internetplattform für neue russische feministische Poesie begründet hat.

Wie im Moskauer Konzeptualismus spielen in der gegenwärtigen russischen Poesie Performance-Lesungen eine wichtige Rolle, und darüber hinaus werden Verbreitungsformen der Poesie über Musik, Video und soziale Netzwerke erprobt. Für die Veröffentlichung der im Seminar angefertigten Übersetzungen werden wir insofern auch nach medialen Formaten jenseits des Gutenberg'schen Buchs Ausschau halten.

Die Arbeitsmaterialien werden über Moodle zur Verfügung gestellt.

14-tägige Blockveranstaltung:

22.04. 2022

06.05. 2022

20.05. 2022

03.06. 2022

17.06. 2022

01.07. 2022

15.07. 2022

Die Slavistin und Medienwissenschaftlerin Sabine Hänsgen ist unter dem Pseudonym Sascha Wonders (gemeinsam mit Günter Hirt) auch als literarische Übersetzerin hervorgetreten. Zu ihren Publikationen zählen u.a.: Kulturpalast. Neue Moskauer Poesie und Aktionskunst. Mit Tonkassette und Karteikartensammlung, Wuppertal 1984; Lianosowo. Gedichte und Bilder aus Moskau. Mit Tonkassette und Fotosammlung, München 1992; Präprintium. Moskauer Bücher aus dem Samizdat. Mit Multimedia CD, Bremen 1998, Moskau – Konzept – 1985. Videostücke: Performance – Poesie – Ateliers, Wuppertal (Digitale Re-edition) 2021. Seit 2017 ist sie auch als Kuratorin an dem Ausstellungsprojekt „Poetry & Performance. The Eastern European Perspective“ beteiligt, das zurzeit durch Europa tourt.

## Literatur

Henri Meschonnic: Ethik und Politik des Übersetzens. Aus dem Französischen von Béatrice Costa. Herausgegeben und mit einem Nachwort von Hans Lössener und Vera Viehöver, Berlin 2021.

### Leistungsnachweis

2 LP

3 Übersetzungen (3 Gedichte)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)

PNL 284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)

### 93627 P - Projektseminar „novinki“: Lesen und Rezensieren

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	1.19.0.13	22.04.2022	Dr. Birgit Krehl
1	P	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	1.19.0.13	29.04.2022	Dr. Birgit Krehl
1	P	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	1.19.0.13	13.05.2022	Dr. Birgit Krehl
1	P	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	1.19.0.13	10.06.2022	Dr. Birgit Krehl
1	P	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	1.19.0.13	08.07.2022	Dr. Birgit Krehl
1	P	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	1.19.0.13	15.07.2022	Dr. Birgit Krehl

### Kommentar

Das Projektseminar „novinki“ ist an unsere Online-Plattform „novinki“

([www.novinki.de](http://www.novinki.de)) angebunden, die u.a. über Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt aus Ost-, Mittel- und Südeuropa informiert. Daneben stellt „novinki“ Schriftsteller:innen vor, rezensiert Filme und Theaterstücke, berichtet von Literatur- und Filmfestivals, gibt Leseproben.

Im Projektseminar haben Studierende die Möglichkeit, sich im journalistischen und literaturkritischen Schreiben zu üben. Der Schwerpunkt des „novinki“-Seminars im SoSe 2022 liegt auf Buchrezensionen. Zudem wird die ukrainische Literatur besonders im Fokus des Seminars stehen.

Das Seminar richtet sich an BA- und MA-Studierende, die Interesse an der Gegenwartsliteratur und am literaturkritischen Schreiben haben. Alle Studierenden müssen eine Rezension zu einer Neuerscheinung verfassen. Die besten im Seminar erarbeiteten Texte können auf „novinki“ veröffentlicht werden. Zum Seminar gehört eine gemeinsame Redaktionsrunde. Außerdem wird es Gelegenheit geben, sich über das Berufsfeld des Kultur- und Literaturjournalismus zu informieren. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Slawistik der Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Alfrun Kliems) statt.

Die Sitzungsblöcke finden am Freitag zwischen 12 und 16 Uhr statt.

Folgende Termine sind geplant: Start am **22.04.2022** (Einführung), **13.05.22** (Schreiben von Rezensionen I), **20.05.22** (Schreiben von Rezensionen II), **17.06.2022** (Diskussion der Rezensionseinstiege), **08.07.22** und **15.07.22** (Redaktionsdurchgänge). Zudem wird es einen Sitzungsblock mit einer/m renommierten Literaturkritiker/in und Journalist/in geben. Über eine Liste zu rezensierender Texte soll gemeinsam in der ersten Sitzung abgestimmt werden.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284611 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 1) (unbenotet)

PNL 284612 - Russische Literatur und Kultur (Veranstaltung 2) (unbenotet)

### RUS-VM-SW2 - Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Russisch Sekundarstufe II

### 93022 S - Verbalaspekt

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	19.04.2022	Prof. Dr. Ilja Serzant

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 284711 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

**Prüfungsleistung**

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

**Prüfungsnebenleistung**

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

**Studienleistung**

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Krütze

# Impressum

## **Herausgeber**

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## **Umsatzsteueridentifikationsnummer**

DE138408327

## **Layout und Gestaltung**

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## **Druck**

5.7.2022

## **Rechtsform und gesetzliche Vertretung**

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

## **Zuständige Aufsichtsbehörde**

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## **Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV**

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



[puls.uni-potsdam.de](http://puls.uni-potsdam.de)

